

## Kommunalgespräch Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung am 01. Oktober 2024

„Was sind die größten Herausforderungen in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung in den nächsten 10 Jahren?“ Die ersten Fragen hatten es in sich und die Antworten fielen eindeutig aus:

- Im Bereich Wirtschaft sind vor allem der Fachkräftemangel sowie sogenannte „weiche“ Standortfaktoren (z. B. Kita-Plätze, kulturelles Angebot) die vordringlichsten Themen.
- Für den Tourismus ist ebenfalls der Personalmangel die größte Herausforderung, aber auch fehlende Infrastrukturen wie weitere Attraktionen und moderne Beherbergungsbetriebe beeinträchtigen den Erfolg der Region.
- Die Digitalisierung von Stadt- und Gemeindeverwaltungen wurde von den Teilnehmenden als stark entwicklungsbedürftig gesehen, aber auch bei den Mobilfunk- und Breitbandanbindungen ist immer noch Ausbaubedarf.

„Was sind die vielversprechendsten Potenziale im Kreis, um hier weiterzukommen?“ Vor allem die Entwicklung neuer touristischer Attraktionen und eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit im Hinblick auf die Digitalisierung könnten den Kreis auf ein neues Level heben. Die BUGA bietet große Chancen, aber die Akteure im Kreis müssen auch selbst aktiv werden, damit der Kreis langfristig und über das Rheintal hinaus profitieren kann. Die Tourismusakteure sollten Angebotskonzepte entwickeln, die Ziele im Hunsrück inkludieren. Die Verbindung von Orten im Rheintal und im Hunsrück mit Shuttle-Bussen o.ä. könnte überlegt werden. Generell könnte ein Personalpool Gastronomie den Betrieben helfen, Engpässe zu überbrücken.

Alle Teilnehmenden beantworteten die Fragen über das Tool Mentimeter. Die visualisierten Ergebnisse wurden anschließend diskutiert.

Wo sehen Sie die vielversprechendsten Potenziale, um die Herausforderungen in Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung anzugehen?

